DE Original Betriebsanleitung Holzbandsäge

EN User Manual Wood bandsaw

HBS 470 PROFI

Holzbandsäge
Wood bandsaw

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Read the operation manual carefully before first use!

CE

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Technical data subject to changes, errors excepted!

Ausgabe/Edition: 2014 – Revision 02 – DE/EN

HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 | 4170 Haslach | AUSTRIA
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel: +43 - 7289 / 71562-0 | Fax: +43 - 7289 / 71562-4
Tel: +43 - 7248 / 61116-0 | Fax: +43 - 7248 / 61116-6
info@holzmann-maschinen.at , www.holzmann-maschinen.at

1 INHALT / INDEX

2 Sicherheitszeichen / Safety signs 4
3 Vorwort 5
4 TechniK 6
4.1 Überblick der äußeren Komponenten und Bedienelemente 6
4.2 Technische Daten 6
5 Sicherheit 7
5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
5.2 Unzulässige Verwendung 7
5.3 Generelle Sicherheitshinweise 7
5.4 Produktspezifische Sicherheitswarnungen 8
5.5 Restrisiken 9
6 Inbetriebnahme und Bedienung 10
6.1 Graugusstisch 10
6.2 Führungsleiste Anschlaglineal 10
6.3 Handräder 1&2 10
6.4 Einstellungen 10
6.5 Tisch einrichten 11
6.6 Tisch schwenken 11
6.7 Handrad zum Einstellen des Laufrades 11
6.8 Spannung des Sägebandes 11
6.9 Einstellung Sägebandführung 11
6.10 Montage Führung & Anschlaglineal und Noniusskala 12
6.11 Schnitthöhenverstellung 12
6.12 Geschwindigkeitswechsel 13
6.13 Sägebandwechsel 13
7 Wartung 14
8 Fehlerbehebung 15
9 Preface 16
10 Technical data 17
10.1 Constructional indication 17
10.1 Technical data 18
11 Safety Guidelines 19
11.1 Proper usage 19

11.2 Incorrect usage 19
11.3 Safety instructions 19
11.4 General rules of security 20
11.5 Product specific rules of security 20
12 Assembly 22
12.1 LIFTING 22
12.2 POSITIONING THE MACHINE 22
13 OPERATION INSTRUCTIONS 23
13.1 BLADE MOUNTING AND ADJUSTMENT 23
13.2 SETTING BLADE GUARD & GUIDE (for 50Hz) 23
13.3 TILTING THE WORK TABLE 25
13.4 FACE CUTTING 25
13.5 CUTTING SHORT PIECES 26
13.6 CUTTING OF ROUND PIECES 26
14 Maintenance 27
14.1 V belts 27
14.2 To change the belts 27
14.3 Dismantling the uper bandwhel 27
14.4 Replacement of ruber covering of the fly -whels 27
14.5 Cleaning and lubricating 27
15 TROUBLE SHOOTING 28
16 SCHALTDIAGRAMM/ wiring DIAGRAM 29
17 Ersatzteile / Spare Parts 30
17.1 Ersatzteilbestellung 35
17.2 Spare part order 35
18 Konformitätserklärung / Certificate of Conformity 36
19 Garantieerklärung 37
20 Guarantee terms 38

2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE SICHERHEITSZEICHEN
BEDEUTUNG DER SYMBOLE

EN SAFETY SIGNS
DEFINITION OF SYMBOLS

DE WARNUNG! Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz des Erdbohrers kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.

EN ATTENTION! Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.

DE ANLEITUNG LESEN! Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.

EN READ THE MANUAL! Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls n order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.

DE SCHUTZAUSRÜSTUNG! Das Tragen von Gehörschutz, Schutzbrille sowie Sicherheitsschuhen ist Pflicht.

EN PROTECTIVE CLOTHING! The operator is obligated to wear proper ear protection, safety goggles and safety shoes

DE CE-KONFORM - Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.

EN EC-CONFORM - This product complies with the EC-directives.

3 VORWORT

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Holzbandsägen HBS 470PROFI.

Folgend wird die übliche Handelsbezeichnung des Geräts (siehe Deckblatt) in dieser Betriebsanleitung durch die Bezeichnung "Maschine" ersetzt.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmann keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2014

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

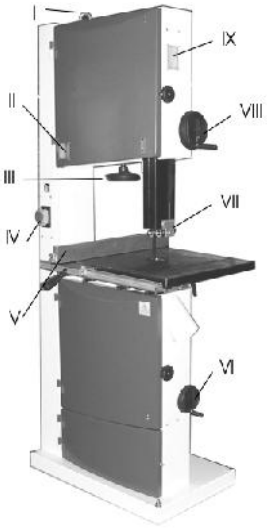
Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht.

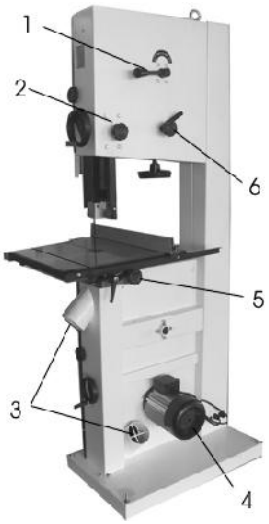
Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel +43 7289 71562 - 0
Fax +43 7289 71562 - 4
info@holzmann-maschinen.at

4 TECHNIK

4.1 Überblick der äußeren Komponenten und Bedienelemente





I. Transport Ring
II. Fenster „Bandspannug“
III. Bandspannhandrad
IV. Hauptschalter
V. Anschlaglineal
VI. Spannrollenverstellung
VII. Sägebandführung
VIII. Verstellrad Sägebandführung
IX. Fenster „Sägebandlauf“

1. Schnellverstellung Sägeband-wechsel
2. Fixierschraube Führung
3. 2xAbsaugstutzen
4. Motor
5. Tischverstellung
6. Knopf zur Sägebandeinstellung

4.2 Technische Daten

Ausladung / max. Schnittbreite	465 mm
Schnittbreite am Längsanschlag	390 mm
Schnitthöhe bei 90°	285 ,,
Tischmaße	530x480 mm
Schwenkbereich	-10° bis +45°
Tischhöhe	960 mm
Bandsägebandbreite	6 – 25 mm
Bandsägebandlänge	3454 mm
Laufrollendurchmesser	470 mm
Motorleistung S1 (100%) / S6	1,5kW/2,1kW
Absauganschluss	100 mm
Netzspannung	230 V / 400 V
Nettogewicht ca.	162 kg
Versandgewicht	170 kg
Verpackungsmaße	2000x800x490

5 SICHERHEIT

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die folgenden Anweisungen sind Sicherheitsregeln, die von jedem, der solche Maschinen bedient, befolgt werden müssen.

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie solche Maschinen benutzen. Behalten Sie diese Bedienungsanleitungen nach dem Lesen.

Im Falle von Feuer, Personenschaden oder anderen Unfällen, sind diese Regeln unbedingt zu befolgen.

5.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig;
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind verboten.
- Eine Überlastung der Maschine ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

5.3 Generelle Sicherheitshinweise

- Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!
- Arbeiten Sie nur in sauberer, aufgeräumter Umgebung. In unordentlicher Umgebung passieren Unfälle mit größerer Wahrscheinlichkeit.
- Halten Sie Fremde und Kinder von Ihrer Werkstatt fern.
- Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sorgfältig auf: Nicht benutzte Werkzeuge sollten in trockenen, hohen Plätzen verstaut sein, unerreichbar für Kinder. Am besten in einem verschließbaren Koffer aufbewahren.
- Säubern Sie die Handgriffe von Werkzeugen und halten Sie sie trocken und frei von Öl.
- Seien Sie wachsam: Benützen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder nicht nüchtern sind.
- Überprüfen Sie auf kaputte Teile oder Zubehör. Überprüfen Sie, ob die Teile richtig laufen oder die Bedienung beeinflussen. Lassen Sie beschädigte Teile in Servicezentren auswechseln. Lassen Sie Schalter von Technikern reparieren, sollten diese nicht funktionieren.
- Es ist möglich, dass Teile kaputt werden, wenn diese nicht von der ursprünglichen Firma sind.

5.4 Produktspezifische Sicherheitswarnungen

- Bitte halten Sie die Sicherheitsrichtlinien ein, um Verletzungen zu vermeiden.
- Bitten prüfen Sie, ob die Spannung und die Frequenz auf der Plakette mit der Stromquelle übereinstimmten, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Der Netzstecker und die Stromquelle müssen fest verbunden sein.
- Benutzen Sie nur einwandfreie Stromleitungen. Ziehen Sie nicht am Stromkabel. Die Stromkabel müssen von heißen, feuchten und schmierigen Plätzen entfernt sein. Sie dürfen ebenfalls nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen in Berührung kommen.
- Die Maschine muss auf ebenem Boden stehen.
- Bei Problemen schalten Sie den Strom ab und überprüfen bzw. reparieren Sie die Maschine.
- Wenn die Maschine arbeitet, sperren Sie den Arbeitsplatz gegen unbefugten Zutritt ab.
- Halten Sie den Arbeitsplatz sauber. Gebrauchen Sie die Maschine nicht an Plätzen die nass, leicht entzündlich und schwach beleuchtet sind.
- Lassen Sie keine Kinder bei der Maschine stehen und beachten Sie bei unbeteiligten den Sicherheitsabstand.
- Arbeiten Sie vorsichtig.
- Überbelasten Sie die Maschine nicht- durch Überschreiten der Kapazität um Schäden an der Maschine zu vermeiden.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, Handschuhe, Ketten oder Schmucksachen, um ein Verfangen in beweglichen Teilen zu vermeiden. Rutschfeste Fußbekleidung wird empfohlen. Tragen Sie schützende Haarbedeckung, um langes Haar komplett zu verdecken. Rollen Sie lange Ärmel bis zum Oberarm hinauf.
- Bedienen Sie die Maschine nicht nach Alkohol- Drogenkonsum und bei Müdigkeit.
- Falls Sie Arzneimittel einnehmen sollten, wenden sie sich an ihren Arzt um eine Arbeitsfreigabe zu bekommen.
- Stellen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Grundfläche auf.
- Warten Sie die Maschine regelmäßig, halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber.
- Stellen Sie sicher, das der EIN/AUS Schalter auf AUS steht, bevor Sie die Maschine an den Strom anschließen, um ein unbeabsichtigtes Starten der Maschine zu vermeiden.
- Benutzen Sie nur Zusatzgeräte und die Produkte, die von unserer Firma empfohlen werden.
- Lassen Sie keine Gegenstände in der Nähe oder auf der Maschine liegen, um Unfälle zu vermeiden.
- Lassen Sie beschädigte Teile sofort reparieren oder tauschen sie diese ggf. gegen neue aus
- Entfernen Sie Späne niemals mit der Hand aus dem Arbeitsbereich der Maschine. Benutzen Sie einen Spänebesen bzw. einen Spänehacken.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt und verlassen Sie die Maschine erst nachdem alle rotierenden Teile gestoppt sind. Ziehen Sie den Netztstecker nach verlassen der Maschine.
- Wir möchten darauf hinweisen, dass bei Arbeiten mit Werkzeugmaschinen immer ein Restrisiko bestehen bleibt, dass in den obigen Sicherheitshinweisen nicht angeführt ist. Es ist immer größte Vorsicht beim Arbeiten mit solchen Maschinen geboten. Gerade bei bereits geübten Maschinenbetreibern steigt das Unfallrisiko durch Routine.

	Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett, Kühlflüssigkeit und Materialresten halten! Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen! Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!
	Die Holzbandsäge HBS470PROFI darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden. Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!
	Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar. Lose Objekte können sich in rotierenden und bewegenden Objekten verfangen und zu schweren Verletzungen führen!
	Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzmaske...) tragen!

Am Gerät befinden sich einige Komponenten. Es ist nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!

Zubehör: Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.

5.5 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Kippen der Maschine
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

Diese Risiken können reduziert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird. Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine wie der HBS 470 PROFI der wichtigste Sicherheitsfaktor.

6 INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

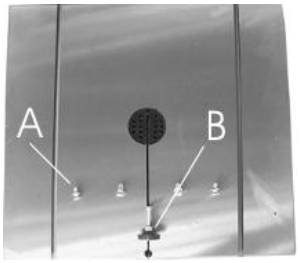
Die Maschine wird fast betriebsbereit geliefert. Bevor die Maschine in Betrieb genommen werden kann müssen folgende Teile montiert werden.

Graugusstisch
Anschlaglineal
Handräder
Gehrungslinal

ACHTUNG: um die Maschine zu transportieren wurde ein Transport-ring vorgesehen. Verwenden Sie einen Kran bzw. eine andere geeignete Hebeeinrichtung.

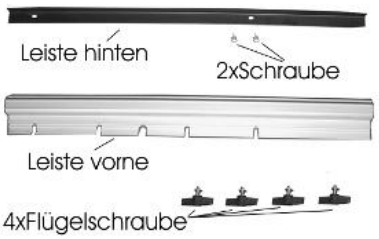
6.1 Graugusstisch

Heben Sie mit Hilfe einer zweiten Person bzw. einer technischen Hebeinrichtung den Tisch in die montierposition.



Schrauben Sie den Tisch von unten mit den vier mitgelieferten Schrauben (A) und Scheiben an der Schwenkforrichtung fest. Mit der Schraube (B)

6.2 Führungsleiste Anschlaglineal



Schrauben Sie die hintere Leiste mit den zwei Schrauben (M6x20) auf den Tisch.

Die vordere Leiste kann mit den vier Flügelschrauben auf die zuvor am Tisch montierte „Leiste hinten“ befestigt werden.

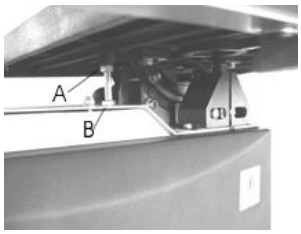
6.3 Handräder 1&2

Montieren Sie das große Handrad 1 und das kleine Handrad 2, mit einem 14mm bzw. 10mm Schraubenschlüssel an die im Bild skizzierte Position.

6.4 Einstellungen

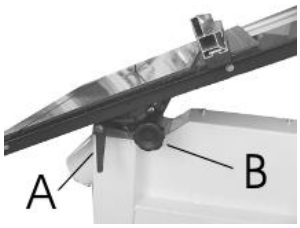
Um die gewünschte Präzision der Maschine gewährleisten zu können müssen vorab einige Grundeinstellungen vorgenommen werden:

6.5 Tisch einrichten



Richten Sie den Tisch mit Hilfe einer geeigneten Lehre im rechten Winkel zum Sägeband ein. Hierzu muss die Schraube (A) so weit herausgeschraubt werden, bis der Tisch waagerecht bzw. 90° zum Sägeband ist. Anschließend kann die Position der Schraube (A) mit der Mutter (B) kontra fixiert werden.

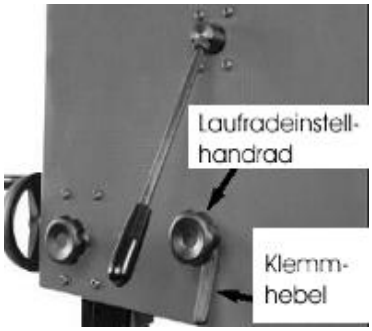
6.6 Tisch schwenken



Lösen Sie die Fixierung durch drehen des Hebels (A). Anschließend kann der Tisch mittels des Drehknopfes (B) in die gewünschte Winkellage geschwenkt werden.

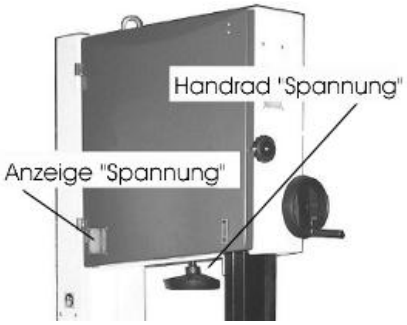
Verwenden Sie dazu gegebenenfalls die Winkelskalierung. Danach den Tisch in der gewünschten Position mit dem Hebel wieder fixieren.

6.7 Handrad zum Einstellen des Laufrades



Damit das Sägeblatt zentriert auf den beiden Laufrädern läuft, muss die Winkellage des oberen Laufgrades eingestellt werden. Hierzu muss zuerst der Klemmhebel gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden, worauf hin mittels des Laufradeinstellhebels die Winkellage des Rades eingestellt werden kann. Achten Sie hier unbedingt darauf, dass die Maschine vom Netz getrennt ist. Drehen Sie nun das obere Laufrad einige Umdrehungen von Hand und kontrollieren Sie ob das Sägeband nun zentriert läuft.

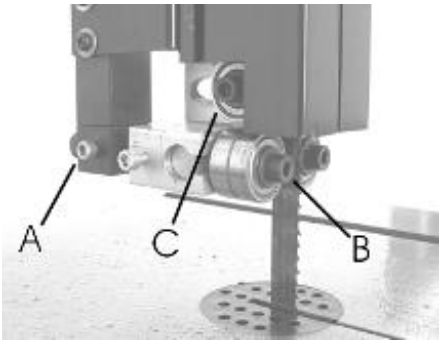
6.8 Spannung des Sägebandes



Die Spannung des Sägebandes kann mit dem Handrad „Spannung“ eingestellt werden.

Durch das Sichtfenster kann die Spannung in Abhängigkeit der Sägebanddimension kontrolliert und eingestellt werden.

6.9 Einstellung Sägebandführung



<u>Obere Führung:</u>

a) Lösen Sie die Sechskantschraube „A“ und stellen Sie das Führungsmodul soweit vor, dass die Schneidezähne des Sägeblattes noch ca. 2-3mm vom Lager herausragen. Anschließend diese Schraube wieder fest anziehen.

b) Lockern Sie nun beide Lagerbefestigungs-schrauben „B“ und schieben Sie diese Richtung Sägeblatt, sodass ein Abstand von weniger als 1mm (0,8mm-1mm) zum Blatt bleibt. Schrauben wieder fest anziehen.

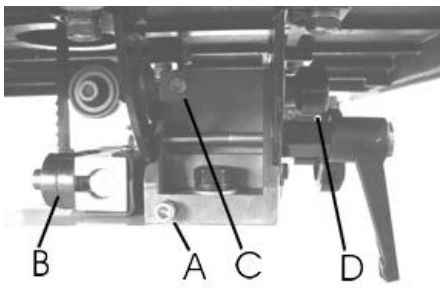
c) Stellen Sie nun durch Lösen der Schraube „C“ die hintere Führungsrolle so ein, sodass ein druckloses aufliegen des Lagers am Sägebandrücken gewährleistet ist.

Untere Führung:

a) Lösen Sie die Sechskantschraube „A“ und stellen Sie das Führungsmodul soweit vor, dass die Schneidezähne des Sägeblattes noch ca. 2-3mm vom Lager herausragen. Anschließend diese Schraube wieder fest anziehen.

b) Lockern Sie nun beide Lagerbefestigungs-schrauben „B“ und schieben Sie diese Richtung Sägeblatt, sodass ein Abstand von weniger als 1mm (0,8mm-1mm) zum Blatt bleibt. Schrauben wieder fest anziehen.

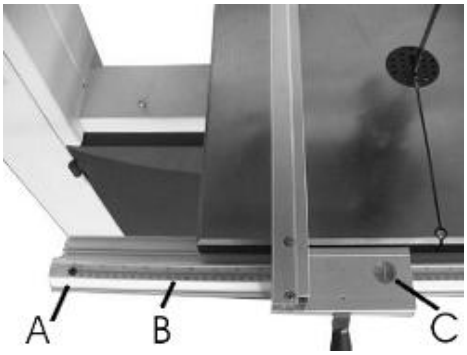
c) Stellen Sie nun durch Lösen der Schraube „C“ die hintere Führungsrolle so ein, sodass ein druckloses aufliegen des Lagers am Sägebandrücken gewährleistet ist.



6.10 Montage Führung & Anschlaglineal und Noniusskala

Montieren Sie die vordere und hintere Führungsschiene für das Anschlaglineal mit den gelieferten Schrauben.

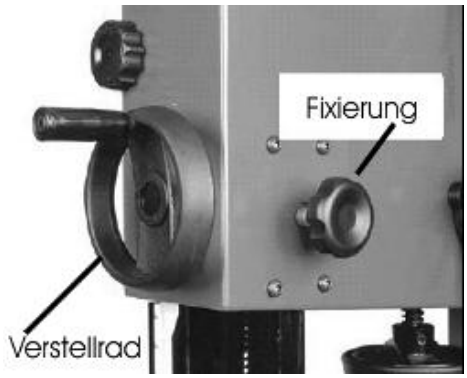
Anschließend das Anschlaglineal in die vordere Führungsschiene bei waagerechtem Gusstisch einhängen und zum zuvor einjustierten Sägeband schieben. Das Anschlaglineal mit dem Fixierungshebel vorsichtig fixieren. Schieben Sie die Noniusskala „B“ in die Ausnehmung des Aluminiumprofils bis der Teilstrich bei der Zahl „0“, sich mit dem Stich des Schauglases „C“ deckt. Jetzt kann die Noniusskala mit dem Schrauben „A“ lagefixiert werden.



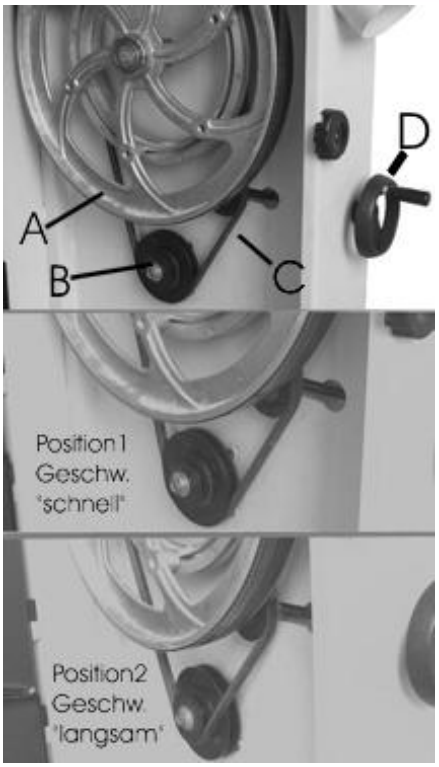
6.11 Schnitthöhenverstellung

Achten Sie stets darauf, dass die Schnitthöhe dem zu bearbeitenden Werkstück angepasst ist.

Zur Verstellung muss die Fixierung gelöst und die Höhe mit dem Verstellrad angepasst werden. Anschließend die Fixierung wieder fest anziehen. Der Richtige Abstand zwischen Werkstückoberfläche und Führungsunterkante beträgt: 35-40mm.



6.12 Geschwindigkeitswechsel



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Maschine beim Geschwindigkeitswechsel stets von der Versorgungsspannung getrennt ist.

Die Maschine verfügt grundsätzlich über zwei verschiede Geschwindigkeiten:

Position 1:

Geschwindigkeit „schnell“ = 820m/min

→ großer Durchmesser am Riemenrad „B“

Position 2:

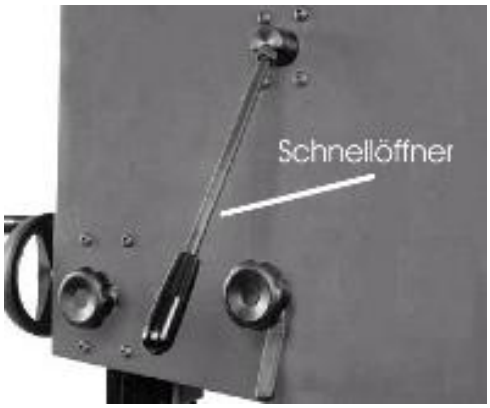
Geschwindigkeit „langsam“ = 380m/min

→ kleiner Durchmesser am Riemenrad „B“

Mit dem Handrad „D“ muss die Spannung des Keilriemens justiert werden.

6.13 Sägebandwechsel

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Maschine beim Sägebandwechsel stets von der Versorgungsspannung getrennt ist.



a) Öffnen Sie die obere und untere Abdeckung der Sägebandumlaufrollen, durch lösen der Verriegelung (Drehknopf).
b) Entfernen Sie die vordere Anschlaglinealführung durch lösen der vier Schrauben.
c) Entspannen Sie das Sägeband mit dem Hebel „Schnellöffner“ durch Drehen in Richtung des Uhrzeigersinns.
d) Entfernen Sie nun das Sägeblatt indem Sie dieses durch den Schlitz im Gusstisch, schieben. Tragen Sie hierzu Schutzhandschuhe um Verletzungen vorzubeugen.
e) Legen Sie jetzt das neue Sägeband so ein, dass die Zähne in Schnittrichtung nach unten schauen.
f) Sobald Sie das Sägeband in die richtige Position gebracht haben, kann dieses wieder mit dem Hebel „Schnellöffner“ gespannt werden.
g) Stellen Sie die genaue Spannung wie unter Punkt „Spannung des Sägebands“ ein und justieren Sie die Laufrollen der oberen und unteren Führung wie im Punkt „Einstellen der Sägebandführung“ beschrieben.
h) Drehen Sie nun das obere Handrad einige Umdrehungen und kontrollieren Sie den korrekten Lauf des eingelegten Sägebands.
i) Montieren Sie jetzt die vordere Anschlaglinealführung mit den vier Schrauben.
j) Verschließen Sie beide Laufradabdeckungen und verriegeln Sie diese.
k) Schließen Sie die Maschine als letzten Schritt wieder an die Versorgungsspannung an.
l) Starten Sie die Maschine und kontrollieren Sie den korrekten lauf des eingelegten Sägebandes. Falls der Lauf des Bandes nicht korrekt sein sollte wiederholen Sie die zuvor beschriebenen Schritte.

7 WARTUNG

ACHTUNG

Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:

Sachschäden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine möglich!

Daher gilt:

Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen

- Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.
- Die vollständige und regelmäßige Reinigung der Maschine garantiert eine lange Lebensdauer und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar. Verwenden Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel, d.h. kein Benzin, Petroleum, Soda etc ...
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.
- Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.
- Kontrollieren Sie zumindest wöchentlich alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.
- Die Beseitigung von Defekten erledigt Ihr Fachhändler
- Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden

8 FEHLERBEHEBUNG

Probleme	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Maschine arbeitet trotz Einschalten nicht	1. Maschine ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen 2.Sicherung oder Hauptschalter durchgebrannt 3. Stromkabel beschädigt	1. Kontrollieren Sie die Stromversorgung 2. Ersetzen oder reparieren Sie den Hauptschalter 3. Ersetzen Sie das Stromkabel
Schneideblatt schneidet nicht im genauen 45° oder 90° Winkel	1. Anschlag nicht exakt eingestellt 2. Winkel ungenau eingestellt 3. Gehungsanschlag ungenau angesetzt	1. Nachmessen und Anschlag richtig einstellen 2. Winkel neu einstellen 3.Gehrungsanschlag neu einstellen
Die Klinge streift während dem Schnitt	1. Anschlag ist nicht ausgerichtet 2. Ungleichmäßig dickes Holz 3. Zu hoch gewählte Vorschubgeschwindigkeit 4. Falsches Sägeband 5. Sägeblattspannung unregelmäßig 6. Führungslager falsch eingestellt. 7. Gusstisch falsch montiert	1. Kontrollieren und stellen Sie den Anschlag neu ein 2. Wählen Sie falls möglich eine andere Rohlinggröße 3. Reduzieren Sie die Schnittgeschwindigkeit 4.Tauschen Sie das Sägeblatt 5.Justieren Sie die Sägeblattspannung einsprechend der Sägeblattgröße, siehe oben 6. Einstellung der Lager siehe Seite oben 7. Einrichten bzw. Montage des Gusstisches siehe oben.
Die Säge macht unbefriedigende Schnitte	1. Stumpfes Sägeblatt 2. Sägeband verdreht montiert 3. Falsches Sägeband 4. Tisch verharzt	1. Sägeblatt schärfen 2. Die Verzahlung müssen in Schnittrichtung schauen 3. kontrollieren sie ob die Breite bzw. Zahnteilung des Sägebands für Ihre Arbeit entspricht 4. Reinigung des Tisch mit einem geeigneten Reinigunsmittel
Die max. Sägebandgeschwindigkeit wird nur sehr langsam erreicht	1. Verlängerungskabel mit zu geringem Kabelquerschnitt oder zu lang 2. Zu niedrige Stromspannung 3. Mechanisches Laufproblem des Sägebandes.	1.Verwenden Sie ein adäquates Verlängerungskabel 2. Kontaktieren Sie einen Elektriker 3. Kontrollieren sie den Lauf des Sägebandes auf Leichtgängigkeit.
Die Säge vabriert unnatürlich	1. Unebender Untergrund 2. verschlissene Keilriemen 3. Motor nicht ordnungsgemäß fixiert	1.Positioniern Sie an einem ebenen Untergrund 2. Wechseln Sie die Keilriemen 3. Ziehen Sie die Schrauben mit denen der Motor fixiert ist fest.

9 PREFACE

Dear Customer!

This manual contains information and important instructions for the installation and correct use of the wood band saw HBS 470PROFI.
Following the usual commercial name of the device (see cover) is substituted in this manual with the name "machine".
This manual is part of the product and shall not be stored separately from the product. Save it for later reference and if you let other people use the product, add this instruction manual to the product.

Please read and obey the security instructions!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the product and prevents misunderstanding and damages of product and the user's health.

Due to constant advancements in product design, construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.
Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts.

Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial product receipt and unpacking before putting the product into operation.

Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

Copyright

© 2014
This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law.
Court of jurisdiction is the Landesgericht Linz or the competent court for 4170 Haslach, Austria!

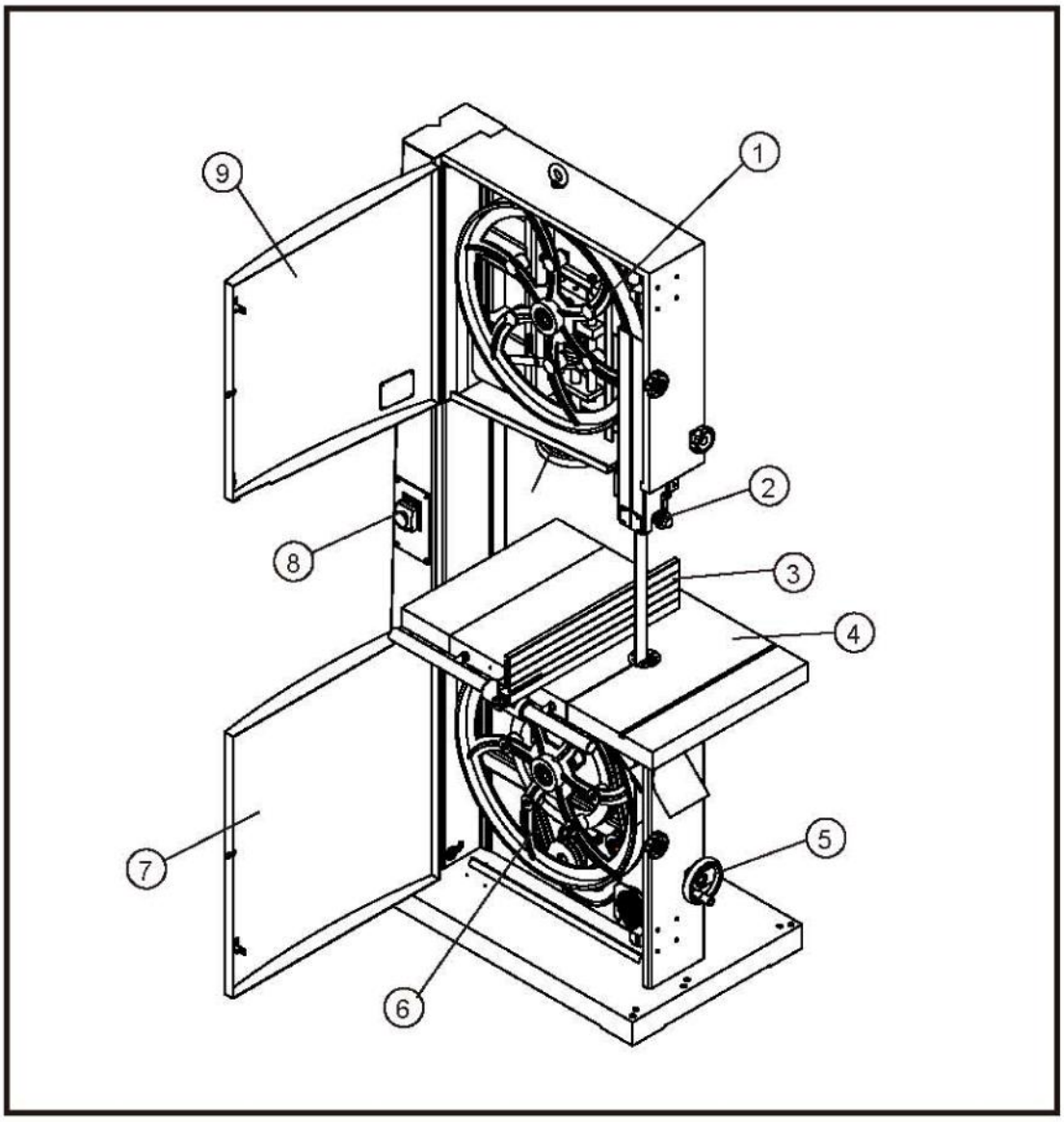
Customer service contact

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 – 4
info@holzmann-maschinen.at

10 TECHNICAL DATA

10.1 Constructional indication



1 - Upper wheel
2 - Upper blade guide
3 - Rip fence assembly
4 - Table
5 - Belt tension handwheel
6 - Lower wheel
7 - Lower door
8 - Switch
9 - Upper door

10.1 Technical data

Throat / max. cutting width	465 mm
Max. cutting width at rip fence	390 mm
Cutting height at 90°	285 mm
Dimensions	530x480 mm
Tilt	-10° till +45°
Height from ground	960 mm
Sawband length	3454 mm
Sawband width	6 – 25 mm
Flywheel diameters	470 mm
Motor power S1 (100 %) / S6	1,5kW/2,1kW
Dust outlet diameter	100 mm
Voltages	230 V / 400 V
Net weight approx.	162 kg
Shipping weight	170 kg
Packaging dimensions	2000x800x490

11 SAFETY GUIDELINES

11.1 Proper usage

Holzmann Maschinen cannot be held responsible for any injuries or damages if there was performed manipulation or adjustments to the machine.

The following items are some rules about security which should be followed by everyone in common when using tools.

Please read them all very carefully before using such tools and then keep this manual after reading.

You must absolutely follow these rules when using in case of fire, personal injury and other accidents.

For another usage and resulting damages or injuries HOLZMANN MASCHINEN doesn't assume any responsibility or guarantees.

11.2 Incorrect usage

- Operation of the machine that doesn't agree with this manual is forbidden!
- Operation without the safety devices is not allowed.
- You mustn't remove the safety devices!
- Incorrect is the usage for materials which aren't mentioned in this manual.
- Changes of the machine's construction are forbidden.

For another usage and resulting damages or injuries HOLZMANN MASCHINEN doesn't assume any responsibility or guarantees.

11.3 Safety instructions

Warning labels and/or other labels on the machine must be replaced when they were removed.

	Do not operate the machine at insufficient lighting conditions. Do not operate the machine outdoors. Do not operate the machine when you are tired, when your concentration is impaired, and/ or under the influence of drugs, medication or alcohol.
	The machine shall be used only by trained persons. Non authorized persons, especially children, shall be kept away from the work area.
	Do not wear loose clothing, long hair openly or loose jewellery like necklaces etc. when operating the machine They might be catched by rotating parts and cause serious injuries.

	Use proper safety clothing and devices when operating the machine (, safety goggles, ear protectors, safety shoes ...)! Do not wear safety gloves for operating because they decrease the working accuracy and they might be pulled into the saw blade.
	Before any maintenance you have to disconnect the panel saw from the power source. Never use the plugged cable for transporting or manipulating the machine.

11.4 General rules of security

- Keep the workshop clean: It's easy to cause accidents if the workshop is in mess.
- Don't allow strangers and children to be close to the workshops:
- Keep tools carefully: Unused tools should be kept in dry and high places where children's hands couldn't reach to, please lock them if it's necessary.
- Be careful to choose tools: Don't use small tools or accessories to finish burdensome jobs.
- Maintain tools very carefully: Keep cleaning in order to make them perform fully.
- Keep vigilance: Keep your brain sober when working. Don't operate dynamoelectric tools when feeling tired.
- Check broken parts and accessories: Operators should carefully check whether every part, every accessory or every protecting equipment has been broken before intermittently using tools in order to decide whether such objects perform again.
- Advise: It's easy to cause broken tools, even personal hurt if you don't use accessories from original Company.

11.5 Product specific rules of security

The machine operator shall have all necessary prerequisites in oder to operate a complex machiery.
- It is prohibited to use the machine when under the influence of alcohol, drugs or medication.
- All the operators must be suitably trained for use, adjustment and operation of the machine.
- The operators must carefully read the manual paying particular attention to the warning and safety notes. Furthermore, they must be informed on the dangers associated with use of the machine and the precautions to be taken, and must be instructed to periodically inspect the guards and safety devices.
- Before carrying out adjustment, repair or cleaning work, disconnect the machine from the electric power by setting the main switch to stop.
- After an initial bedding-in period or many hours of operation, the driving belts may slacken; this causes an increase in the tool stopping time (the stopping time must be less than 10 seconds). Immediately tighten them.
- The working area around the machine must be kept always clean and clear, in order to have an immediate and easy access to the switchboard.
- Never insert materials which are different from those which are prescribed for the machine utilization. The material to be machined must not contain any metal parts.
- Never machine pieces which may be too small or too wide ithrespect to the machine capacity.
- Do not work wood which has evident defects (cracks, knots, metal parts, etc.)
- Never place hands among the moving parts and/or materials.
- Keep hands clear from the tool; feed the piece with the aid of a pusher.
- Keep the tools tidy and far away from those not authorized persons.
- Never employ cracked nor uckled, neither not correctlyreground tools.
- Never use the tools beyond the speed limit recommended bythe producers.

- Carefully clean the rest surfaces of tools and make surethat they find perfectly horizontally positioned, and with no dents at all.
- Always wear gauntlets when handling the tools.
- Mount the tools in the right machining direction.
- Never start the machine before having correctly installed all the protections.
- Connect the dust suction hoods to an adequate suction system; suction must always be activated when the machine is switched on. - Never open doors or protections when the machine or the system is operating.
- Many unpleasant experiences have shown that anybody may wear objects which could cause serious accidents.
Therefore, before starting working, take any bracelet, watch or ring off.
- Button the working garment sleeve well around the wrists.
- Take any garment off which, by hanging out, may get tangled in the MOVING UNITS.
- Always wear strong working footwear, as prescribed by the accident-prevention regulations of all countries.
- Use protection glasses. Use appropriate hearing protection systems (headsets, earplugs, etc.) and dust protection masks.
- Never let unauthorized people repair, service or operate the machine.
- The manufacturer is not responsible for any damage deriving from arbitrary modifications made to the machine.
- Any transport, assembly and dismantling is to be made only by trained staff, who shall have specific skill for the specified operation.
- The operator must never leave the machine unattended during operation.
- During any working cycle break, switch the machine off.
- In case of long working cycle breaks, disconnect the general power supply.

12 ASSEMBLY

WARNING

It is prohibited to install the machine in explosive environments.
The installation zone must be selected evaluating the work space required depending on the dimension of the pieces to be machined,and taking into account that a free space of at least 800 mm must be left around the machine.It is also
necessary to check The floor capacity and its surface, so that the machine base is evenly resting on its four supports.A
power outlet and a chip-suction system connection shall be closeto the selected machine setting and it must be conveniently lighted.

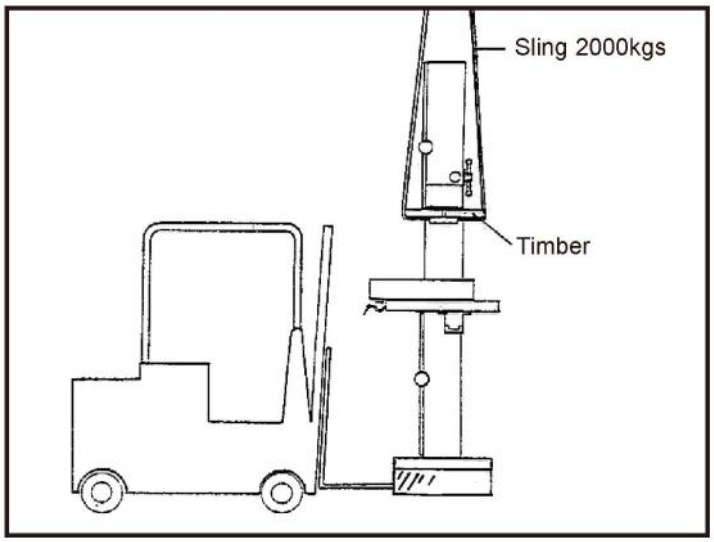


Fig.4.2

12.1 LIFTING

The machine can be lifted using a fork-lift truck, placing the forks under the feet or by using a “SLING”, as shown, with a lifting capability of 2000 Kg.

12.2 POSITIONING THE MACHINE

For a correct and rational organisation of the work area :
- Install the machine in an area that will not amplify vibration or noise
- Verify that the work area is adequately illuminated.
- When placed between other machinery there should be a space of at least 80 cm. It is necessary to anticipate sufficient space for
cutting long work pieces traversly and for the fitting of rollers or other types of support,in front and at the rear of the table.
There are four holes for fixing the machine to the floor. When fixing to the floor it is recommended not to over tighten the fixtures to avoid increasing vibration.It is also advisable to place anti-vibration materials between the floor and the feet of the machine.

13 OPERATION INSTRUCTIONS

13.1 BLADE MOUNTING AND ADJUSTMENT

- To mount blade first remove the table insert (A of FIG.4.4.1)
Place the blade onto the bandwheel checking the teeth are in a correct position, and then tighten the tension using the handwheel (A of FIG.4.4.2). The correct tension value is indicated on the tension scale inside the upper door, the indicated value corresponds to the width of the blade.

- Turn the bandwheels manually, checking that the blade does not interfere with any fixed parts and that the blade is placed correctly on the bandwheels. The points of the teeth should slightly protrude over the edge of the band-wheels. To adjust the blade position on the bandwheels slacken the locking lever(B of FIG.4.4.2), and then turn the knob(C of FIG.4.4.2): the blade will move inwards when turn the knob clockwise and the blade will move further out when turn the knob anticlockwise; A quarter of one circle is sufficient to make a no-ticeable displacement.
Tighten the locking lever after the blade is posi-tioned correctly.

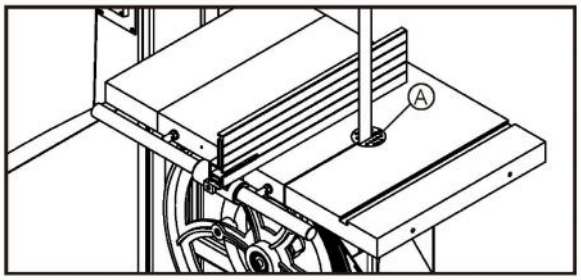


Fig.4.4.1

- Then reinstall the table insert, close the band wheels accessing doors.

After use we recommend slackening the blade tension, and to display a visible sign on the machine advising of this procedure. Remeber to check and re-tension before use. This operation prevents damage to the bandwheel tyres.

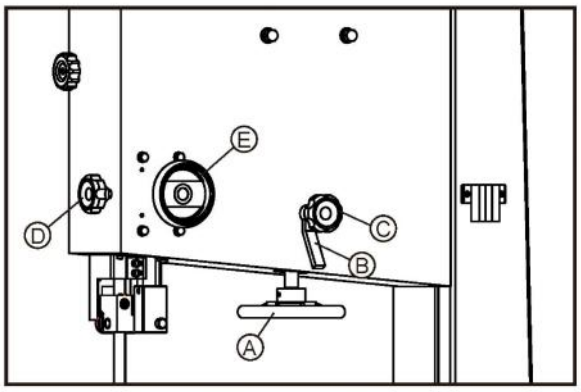


Fig.4.4.2

13.2 SETTING BLADE GUARD & GUIDE (for 50Hz)

AJUSTING THE SAW BLADE GUARD
The adjustable saw band guard should be posi-tioned as close as possible to the workpiece. To adjust the height, release the locking knob(D of Fig.4.4.2) and turn the handwheel (E of Fig.4.4.2) to adjust the guard up or down. Lock the knob once the correct position of guard is obtained.
This operation must always be carried out while the machine is stopped.

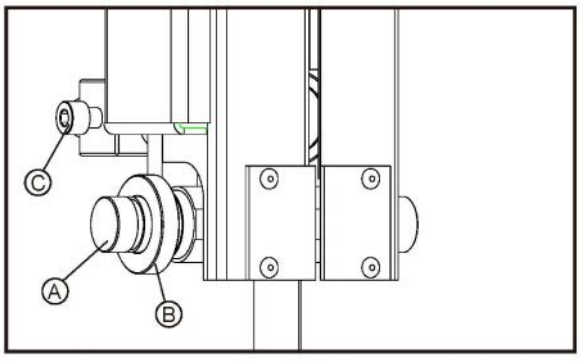


Fig.4.5.1

FACE PLATE blade guide
The face plate should lightly touch the blade, to prevent vibration during operation and ensure correct direction of cutting. The positioning of these face plate is controlled by screw "A"(Fig.4.5.1), once they have been adjusted, tighten the lock nut "B"(Fig.4.5.1); they should be

2mm behind the teeth of the blade.The rear face plate prevents excessive backward movement of the blade whilst in operation , and should be 1-2
mm from the back of the blade: this can be adjusted by srew “C”(Fig.4.5.1).

Lower saw BLADE guide

- To face plate should lightly touch the blade, to prevent vibration during operation and ensure correct direction of cutting. The positioning of these face plate is controlled by screw “A”(Fig.4.5.2), once they have been adjusted, tighten the screw “A”(Fig.4.5.2); they should be 2 mm behind the teeth of the blade.The thrust shaftprevents excessive backward movement of the blade whilst in operation , and should be 1-2 mm from the back of the blade: this can be adjusted by srew “B”(Fig.4.5.2).

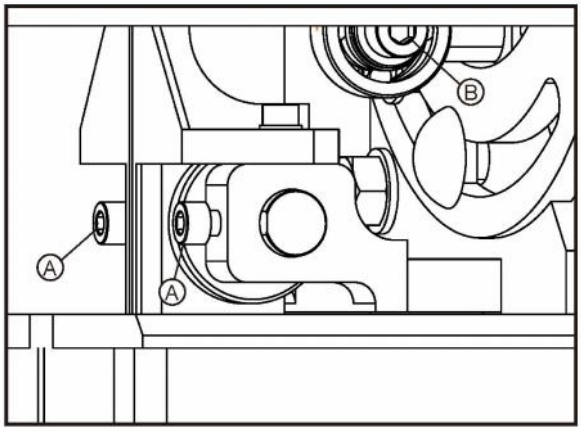


Fig.4.5.2

SETTING BLADE GUARD & GUIDE (for 60Hz)

AJUSTING THE SAW BLADE GUARD

The adjustable saw band guard should be positioned as close as possible to the workpiece. To adjust the height, release the locking knob(D of Fig.4.4.2) and turn the handwheel (E of Fig.4.4.2) to adjust the guard up or down. Lock the knob once the correct position of guard is obtained. This operation must always be carried out while the machine is stopped.

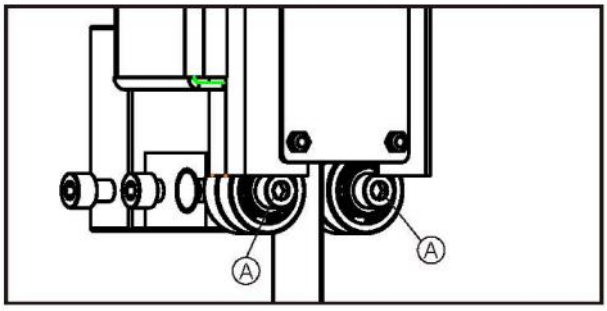


Fig.4.6.1

ROLLER BEARINGS BLADE GUIDE

The roller bearings should lightly touch the blade, to prevent vibration during operation and ensure correct direction of cutting. The positioning of these bearings is controlled by screw “A”(Fig.4.6.1), once they have been adjusted, tighten the screw “A”(Fig.4.6.1); they should be 2mm behind the teeth of the blade.The rear bearing prevents excessive backward movement of the blade whilst in operation , and should be 1-2 mm from the back of the blade.

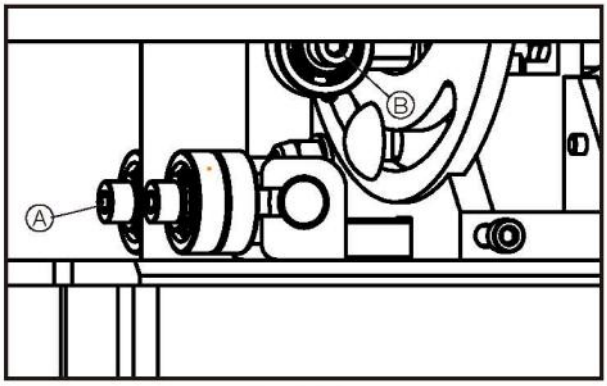


Fig.4.6.2

LOWER SAW BLADE GUIDE

- To roller bearing should lightly touch the blade, to prevent vibration during operation and ensure correct direction of cutting. The positioning of these rollers is controlled by screw “A”(Fig.4.6.2), once they have been adjusted, tighten the screw “B”(Fig.4.6.2); they should be 2 mm behind the teeth of the blade.The thrust shaftprevents excessive backward movement of the blade whilst in operation , and should be 1-2 mm from the back of the blade: this can be adjusted by srew “B”(Fig.4.6.2).

13.3 TILTING THE WORK TABLE

- To make adjustments of table tilting, slackening the locking handle A, and rotate the shaft B with special handle which you can find it in your loose parts bag whith this machine. When adjustment is correctly finished, tighten the handle A to lock it.

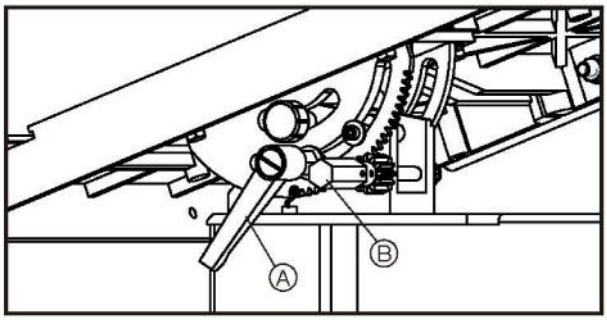


Fig.4.7

13.4 FACE CUTTING

Use a square for safe guiding of the work during face cutting.
(FIG.4.8)

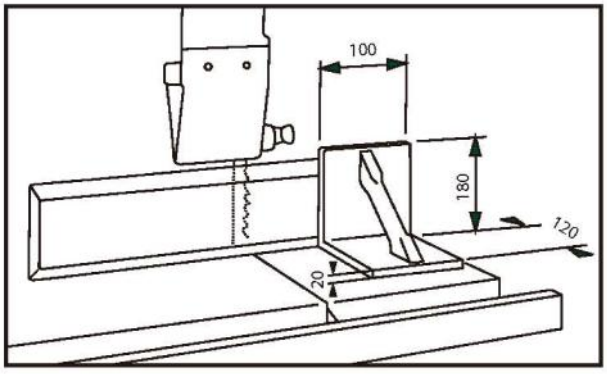


Fig.4.8

13.5 CUTTING SHORT PIECES

Use pushing devices for cutting of short pieces.
The pushing device type A is recommended for narrow pieces.

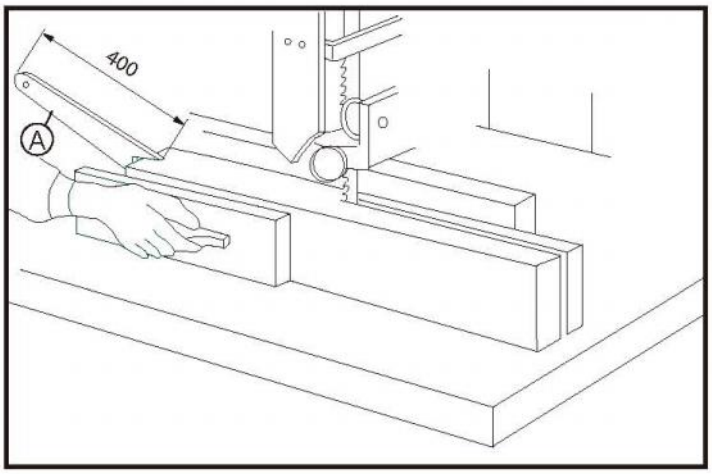


Fig.4.9

13.6 CUTTING OF ROUND PIECES

Use a wedge rest to prevent rotation of round parts during cutting.

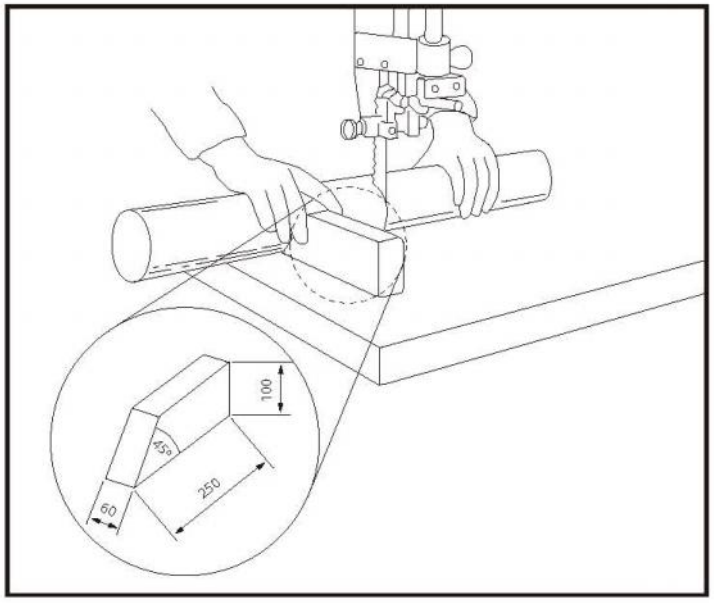


Fig.4.10

14 MAINTENANCE

BEFORE ANY INTERVENTION ALWAYS DISCONNECT THE ELECTRICAL SUPPLY BY PLUG OUT!
Periodically check that all screws are tightly fastened and the condition of the various guards

14.1 V belts

After the first few hours of operation it is necessary to check that the tension of the belts is correct,as they tend to stretch. To control
the tension of the belts push the mid-point of the belt applying 3-4 Kg of pressure, the displacement should not exceed 5-6 mm.
It is recommended that the correct blade tension is maintained as loose belts reduce the motor power and can increase the braking
time. Belts that are too tight can cause the belts to become hot .

14.2 To change the belts

Slacken the blade tension , remove the screw at the center of lower bandwheel, pull-out the bandwheel from the shaft, repeat the
operations in reverse to re-assemble.

14.3 Dismantling the uper bandwhel

Remove the upper bandwheel is same as the operations of lower bandwheel.

14.4 Replacement of ruber covering of the fly -wheels

It is recommended that this be carried out by a competent specialist or the manufacturer, this is because the rubber covering is not only glued onto the bandwheel, but also ground in a crown form. It is strongly advised not to grind and shape the rubber directly on the machine using gouges, files or abrasives.

14.5 Cleaning and lubricating

Periodically clean the inside of the machine with the aid of a dust extractor for any saw-dust deposits, remove any resinous deposits from the bandwheels surface. The bandwheel bearings do not require any greasing. It is not necessary to lubricate any part or component of the machine as the sawdust circulating within will adhere to any oiled or greased surface jeopardizing the sliding of moving parts such as the shaft of the blade guide adjustment and the slide of the tensioning group.
Frequently control the cleanliness of the rubber surfaces on the bandwheels, particularly in cases of cutting resinous materials or chipboard. Clean the surfaces, while machine is not in motion , of any resinous deposits taking care do not damage the surface.

15 TROUBLE SHOOTING

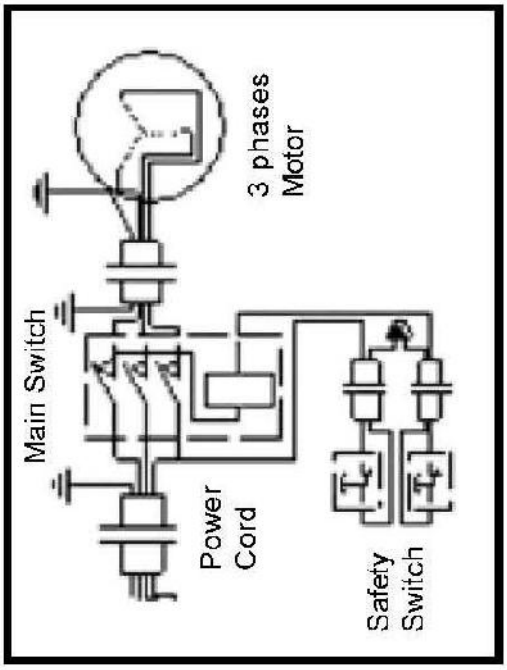
WARNING:
For your own safety, always turn off and unplug the machine before carrying out any trouble-shooting

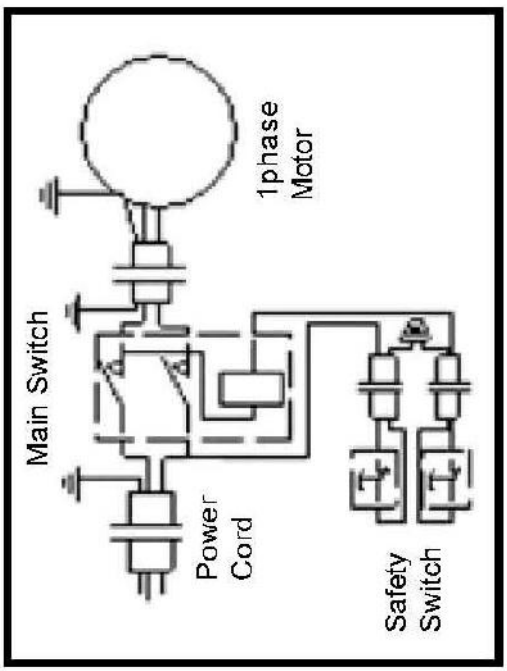
.

TROUBLE	PROBABLE CAUSE	REMEDY
The machine does not work when switched on.	1. No power supply. 2. Defective switch.	Check the cable for breakage. Contact your local dealer for repair.
The blade does not move with the motor running.	1. The quick release lever or blade tension handwheel has not been tightened. 2. The blade has come off one of the wheels. 3. The saw blade has broken. 4. The drive belt has snapped.	Switch off the motor, tighten the quick release lever or blade tension handwheel. Open the hinged door and check. Replace the blade. Replace the belt.
The blade does not cut in a straight line.	1. Fence for cutting not used. 2. Too fast feed rate. 3. The blade teeth are dull or damaged. 4. Blade guides not suitably adjusted.	Use a fence. Put light pressure on the workpiece & make sure the blade does not bend. Use a new blade. Adjust the blade guides (see the section on page 7).
The blade does not cut, or cuts very slowly.	1. The teeth are dull, caused by cutting hard material or long use. 2. The blade was mounted in the wrong direction.	Replace the blade, use a 6 T.P.I. blade for wood and soft materials. Use a 14 T.P.I. blade for harder materials. A 14 T.P.I. blade always cuts slower due to the finer teeth and the slower cutting performance. Fit the blade correctly.
Sawdust builds up inside the machine.	1. This is normal	Clean the machine regularly. Open the hinged door and remove the sawdust with a vacuum cleaner.
Sawdust inside the motor housing.	1. Excessive dust build-up on the machine exterior components.	Clean the ventilating slots of the motor with a vacuum cleaner. From time to time remove the sawdust to prevent it from being sucked into the housing
The machine does not cut at 45° or 90° angles.	1. The table is not at right angles to the blade. 2. The blade is dull or too much pressure was put on the workpiece.	Adjust the table. Replace the blade or put less pressure on the workpiece.
The blade cannot be properly positioned on the bandwheels.	1. The wheels are not in alignment. Defective bearing. 2. The blade tracking knob hasn't been properly adjusted. 3. Inferior blade.	Contact your local dealer for repair. Adjust the knob (see the section on page 6). Replace the blade.

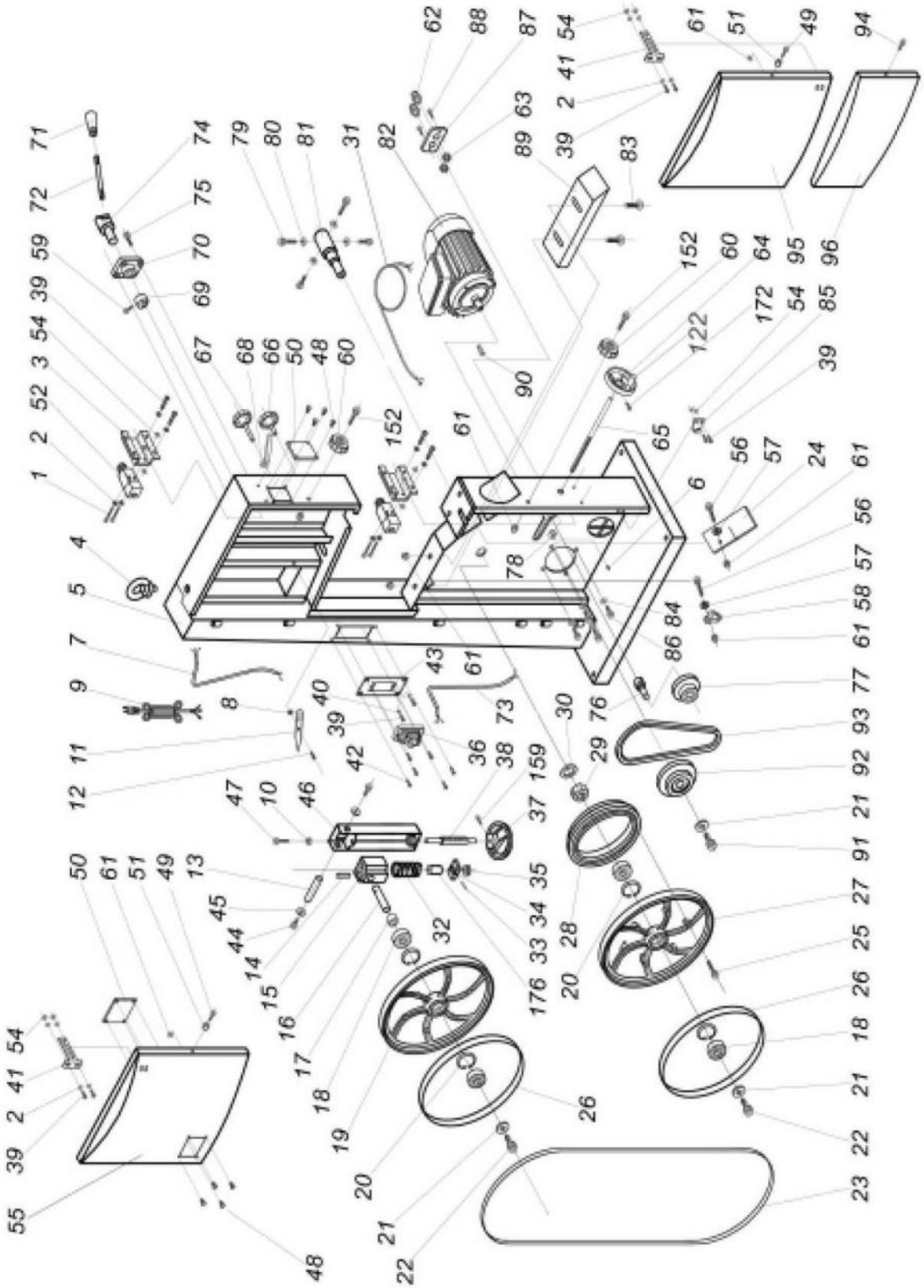
16 SCHALTDIAGRAMM/ WIRING DIAGRAM

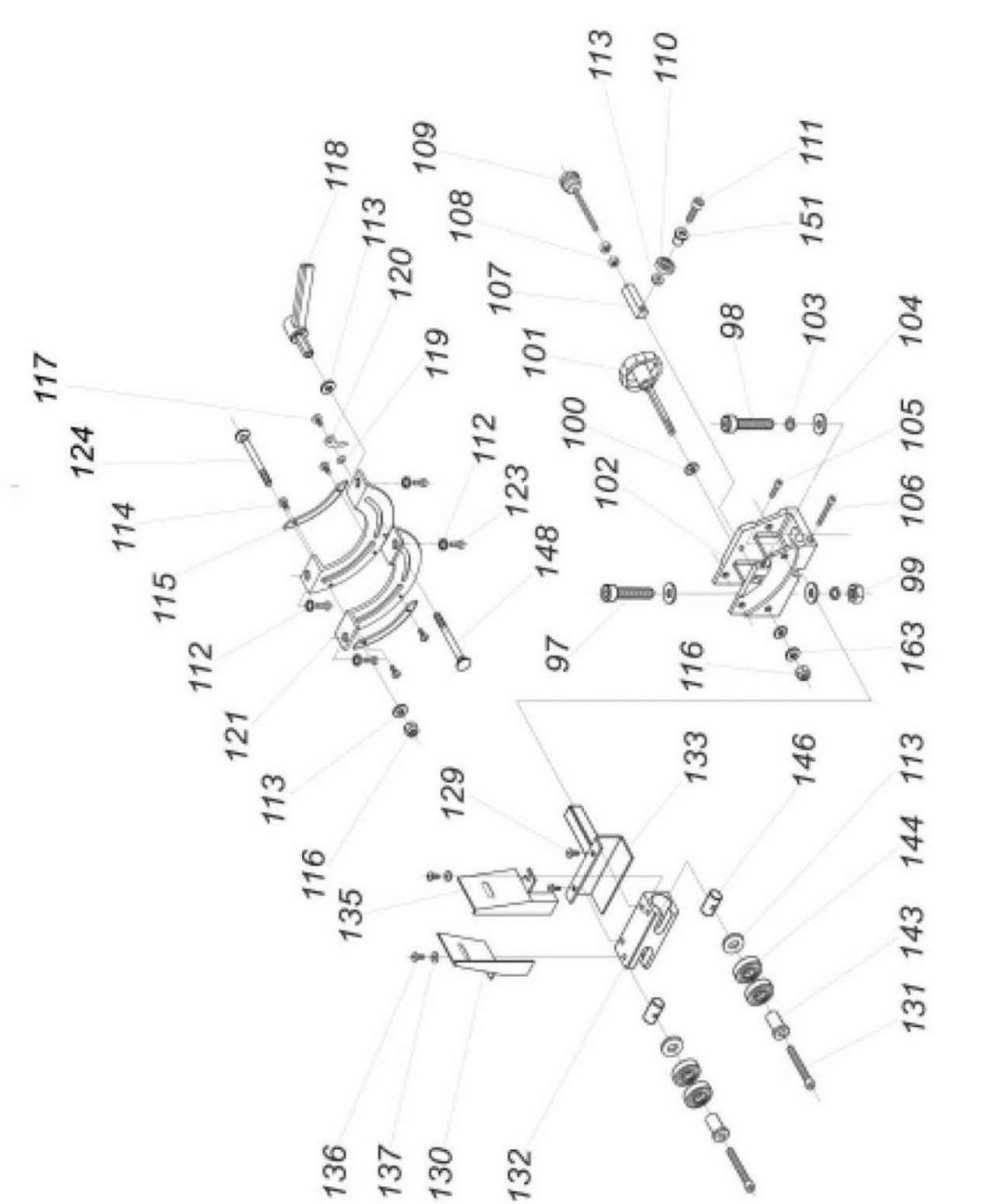
WARNING! This machine must be grounded. Replacement of the power supply cable should only be done by a qualified electrician

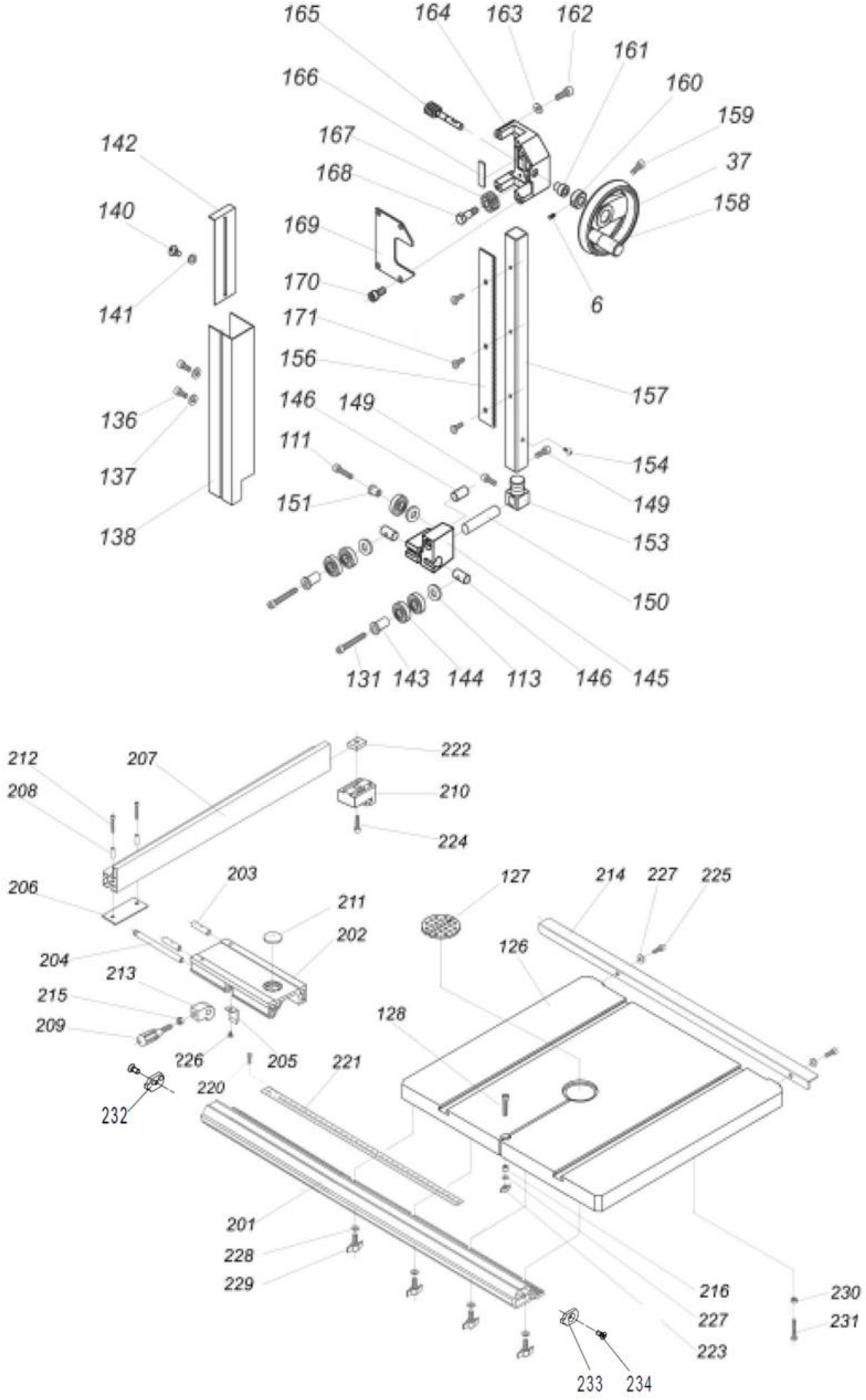




17 ERSATZTEILE / SPARE PARTS




117
124
114
115
112
121
113
116
135
136
137
130
132
129
133
146
113
144
143
131
118
113
120
109
108
107
119
101
112
123
148
97
100
102
116
113
110
111
151
103
104
98
105
106
99
163


165
164
163
162
161
166
160
159
167
142
37
168
158
140
169
6
170
141
171
156
157
136
146
149
111
154
137
151
149
153
138
150
131
143
144
113
146
145
212
207
222
208
210
224
206
203
127
214
227
225
211
202
126
204
213
215
128
209
226
205
221
220
232
201
228
229
216
230
227
231
223
233
234

10.0 Parts list

Part No.	DESCRIPTION
1	Pan Head Bolt M4-0.7x35
2	Flat Washer M4
3	Safety Switch Seat
4	Ring
5	Frame
6	Set Screw M6-1.0x10
7	Switch Cord
8	Flat Washer M5
9	Power Cord
10	Hex Nut M6-1.0
11	Pointer
12	Step Screw
13	Upper Shaft
14	Roll Pin 5x36
15	Upper Wheel Shaft Hinge
16	Upper Wheel Shaft
17	Bushing
18	Bearing 6204
19	Upper Wheel
20	Int Retaining Ring M47
21	Flat Wahser M8
22	Hex Bolt M8-1.25x30
23	Saw Blade
24	Board
25	Hex Bolt M6-1.0x30
26	Tire
27	Lower Wheel
28	Idle Pulley
29	Hex Nut M27x2
30	Lock Washer 27
31	Motor Cord
32	Spring
33	Roll Pin 3x16
34	Block
35	Bearing 51201
36	Switch
37	Big Handwheel
38	Adjusting Rod
39	Phlp HD SCR w/Flange M5-0.8x10
40	Star Washer M5
41	Plug-Safety Switch
42	Phlp HD SCR w/Flange M5x12
43	Switch Plate
44	Hex Bolt M8-1.25x16
45	Flat Washer M8
46	Upper Wheel Sliding Bracket
47	Hex Bolt M6-1.0x25

Part No.	DESCRIPTION
48	Rivet
49	Hex Bolt M6-1.0x20
50	Clear Window
51	Bushing
52	Safety Switch
54	Nut M4
55	Upper Wheel Cover
56	Hex Bolt M6-1.0x25
57	Flat Washer M6
58	Brush
59	Hex Bolt M6-1.0x25
60	Star Handle
61	Nylon Nut M6-1.0
62	Strain Relief
63	Strain Relief Nut
64	Small Handwheel
65	Thread Rod
66	Knob Bolt M10-1.5x20
67	Knob Bolt M10-1.5x53
68	Threaded Handle M10-1.5
69	Cam
70	Pillow Block
71	Shaft End
72	Rod
73	Safety Switch Cord
74	Shaft
75	Cap Screw M8-1.25x20
76	Shaft-V Belt Pulley
77	V Belt Pulley
78	Circlip Ring
79	Set Screw M8-1.25x20
80	Hex Nut M8-1.25
81	Lower Wheel Shaft
82	Motor
83	Hex Bolt M6-1.0x25
84	Lock Washer M8
85	Tongue
86	Cap Screw M8-1.25x20
87	Strain Relief Plate
88	Phlp HD SCR w/Flange
89	Sliding Cover
90	Key 5x5x35
91	Hex Bolt M8-1.0x20LH
92	Motor Pulley
93	V-Belt
94	Hex Bolt M6-1.0x30
95	Lower Wheel Cover

Part No.	DESCRIPTION
96	Small Wheel Cover
97	Bolt M12-1.75x40
98	Hex Bolt M12x35
99	Hex Nut M12-1.75
100	Small Gear
101	Table Tilting Knob
102	Trummion Support Bracket
103	Lock Washer 12
104	Flat Washer M10
105	Hex Bolt M6-1.0x20
106	Hex Bolt M6-1.0x50
107	Pollow Block
108	Hex Nut M6-1.0
109	Adjustment Bolt M6-1.0
110	Bearing 6201
111	Cap Screw M8-1.25x25
112	Flat Washer M8
113	Flat Washer M8
114	Phlp HD SCR M5-0.8x6
115	Gear Plate
116	Nylon Nut M8-1.25
117	Phlp HD SCR M5-0.8x6
118	Lock Handle
119	Flat Washer M5
120	Pointer
121	Trunnion Plate
122	Small Crank Handle
123	Hex Bolt M8-1.25x16
124	Carriage Bolt M8-1.25x80
126	Table
127	Table Insert
128	Hex Socket Screw M6-1.0x50
129	Hex Bolt M5-0.8x10
130	Left Cover
131	Hex Bolt M8-1.25x45
132	Lower Blade Guide Support
133	Lower Blade Guide Seat
135	Right Cover
136	Hex Bolt M5-0.8x10
137	Flat Washer M5
138	Protective Cover
140	Step Screw
141	Flat Washer
142	Sliding Plate
143	Retaining Ring S15
144	Bearing 6201
145	Upper Blade Guide Support
146	Guide Ring
148	Carriage Bolt M8-1.25x85
149	Hex Bolt M6-1.0x15
150	Adjust Bar
151	Tube
152	Hex Bolt M6-1.0x25
153	Upper Guide Support Block
154	Phlp HD SCR M5-0.8x10
156	Rack
157	Upper Guide Hose
158	Big Crank Handle
159	Hex Bolt M6-1.0x20
160	Bushing
161	Bushing
162	Cap Screw M8-1.25x20
163	Spring Washer 8
164	Guide Bracket
165	Worm Cylinder
166	Fixed Plate
167	Gear
168	Fixed Bolt
169	Cover
170	Hex Bolt M8-1.25x16
171	Phlp M4-0.7x8
176	Bushing
201	Front Fence Rail
202	Adjustable Base
203	Fixed Shaft
204	Shaft
205	Spring Piece
206	Bracket
207	Support Tube
208	Internal Sheath
209	Handle
210	End Cap
211	Convex Window
212	Cap Screw M6-1.0x55
213	Lock Mechanism
214	Rear Fence Rail
215	Hex Nut M8-1.25
216	Bushing
220	Fixing Screw
221	Scale
222	Hex Nut M6-1.0
223	Wing Nut
224	Cap Screw M6-1.0x16
225	Hex Bolt M6-1.0x20
226	Pan Head Screw M4-0.7x5
227	Flat Washer M6
228	Flat washer M8
229	Thumb Screw
230	Nut M8
231	Hex Bolt M8-1.25x55
232/233	End Cap
234	End cap screw

17.1 Ersatzteilbestellung

Mit Originalteilen von Holzmann und seinen Herstellern verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer. Für Ersatzteilanfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!
Daher gilt:
Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.

17.2 Spare part order

With original Holzmann spare parts you use parts that are attuned to each other and shorten the installation time and elongate your machines lifespan.

IMPORTANT

The installation of non-original parts renders warranty null and void.
So you always have to use original spare parts.

You find the order address in the preface of this operation manual.

18 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY

CE

Inverkehrbringer / Distributor

HOLZMANN MASCHINEN® GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel.: +43 7289 71562-0; Fax.: +43 7289 71562-4
www.holzmann-maschinen.at

Bezeichnung / name
Holzbandsäge / wood bandsaw
Typ / model
HBS 470PROFI
EG-Richtlinien / EC-directives
▪ 2006/42/EG ▪ 2004/95/EG
Angewandte Normen / applicable Standards
▪ EN 61029-1/A11/2010 ▪ EN 61029-2-5:2011

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4, 4170 Haslach
weiterer Standort:
Gewerbepark 8, 4707 Schlüsslberg
www.holzmann-maschinen.at

	Haslach, 11.02.2014			Klaus Schörgenhuber, CEO
	Ort/place, Datum/date			Unterschrift / sign

19 GARANTIEERKLÄRUNG

(Stand 11.02.2014)

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer (Holzmann Vertriebspartner) sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes werden durch diese Garantieerklärung nicht berührt.
Für diese Maschine leisten wir Garantie gemäß folgenden Bedingungen:

A) Die Garantie umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B-G), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

B) Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg.

C) Zur Anmeldung von Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte den HOLZMANN Vertriebspartner, von dem Sie die Maschine erworben haben, mit folgenden Unterlagen:
>> Kaufbeleg und/oder Ablieferbeleg
>> ausgefülltes Serviceformular mit Fehlerbericht
>> Bei Anforderung von Ersatzteilen eine Kopie der Ersatzteilzeichnung, mit den benötigten Ersatzteilen markiert.

D) Die Garantieabwicklung und der Ort der Garantieerfüllung erfolgt nach Maßgabe der HOLZMANN GmbH. Leicht zu behebende Mängel werden durch unsere Vertriebspartner beseitigt, bei komplexeren Defekten behalten wir uns eine Begutachtung in 4707 Haslach, Österreich vor. Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Garantieleistung stets der HOLZMANN-MASCHINEN Firmensitz in 4707 Haslach, Österreich. Die im Rahmen einer Garantiebearbeitung anfallenden allfälligen Transportkosten von und zum Firmensitz sind in dieser Hersteller-Garantie nicht abgedeckt.

E) Garantieausschluss bei Mängeln:
- an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
- die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
- die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
- die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original HOLZMANN Ersatzteile sind.
- die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
- die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.

F) Im Rahmen dieser Garantie sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Garantieleistungen hinaus ausgeschlossen.

G) Diese Hersteller-Garantie wird freiwillig übernommen. Garantieleistungen bewirken daher keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Frist, auch nicht für Ersatzteile, in Gang.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at
FAX: +43 (0) 7248 61116 6

20 GUARANTEE TERMS

(applicable from 11.02.2014)

Please consult our troubleshooting section for initial problem solving. Feel free to contact your HOLZMANN reseller or us for Customer Support!

Warranty claims based on your sales contract with your HOLZMANN retailer, including your statutory rights, shall not be affected by this guarantee declaration. HOLZMANN-MASCHINEN grants guarantee according to following conditions:

A) The guarantee covers the correction of deficiencies to the tool/machine, at no charge, if it can be verified adequately that the deficiencies were caused by a material or manufacturing fault.

B) The guarantee period lasts 12 months, and is reduced to 6 months for tools in commercial use. The guarantee period begins from the time the new tool is purchased from the first end user. The starting date is the date on the original delivery receipt, or the sales receipt in the case of pickup by the customer.

C) Please lodge your guarantee claims to your HOLZMANN reseller you acquired the claimed tool from with following information:
>> Original Sales receipt and/or delivery receipt
>> Service form (see next page) filed, with a sufficient deficiency report
>> for spare part claims: a copy of the respective exploded drawing with the required spare parts being marked clear and unmistakable.

D) The Guarantee handling procedure and place of fulfillment is determined according to HOLZMANNs sole discretion in accordance with the HOLZMANN retail partner. If there is no additional Service contract made including on-site service, the place of fulfillment is principally the HOLZMANN Service Center in Haslach, Austria.

E) Transport charges for sendings to and from our Service Center are not covered in this guarantee.
The Guarantee does not cover:
- Wear and tear parts like belts, provided tools etc., except to initial damage which has to be claimed immediately after receipt and initial check of the machine.
- Defects in the tool caused by non-compliance with the operating instructions, improper assembly, insufficient power supply, improper use, abnormal environmental conditions, inappropriate operating conditions, overload or insufficient servicing or maintenance.
- Damages being the causal effect of performed manipulations, changes, additions made to the machine.
- Defects caused by using accessories, components or spare parts other than original HOLZMANN spare parts.
- Slight deviations from the specified quality or slight appearance changes that do not affect functionality or value of the tool.
- Defects resulting from a commercial use of tools that - based on their construction and power output - are not designed and built to be used within the frame of industrial/commercial continuous load.

F) Claims other than the right to correction of faults in the tool named in these guarantee conditions are not covered by our guarantee.

G) This guarantee is voluntary. Therefore Services provided under guarantee do not lengthen or renew the guarantee period for the tool or the replaced part.

SERVICE
After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or machine service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to info@holzmann-maschinen.at

or via Fax to: +437248611166

SERVICE FORM / SERVICEFORMULAR

Please tick one box from below / Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an:

☐ service inquiry / Serviceanfrage
☐ spare part inquiry / Ersatzteilanfrage
☐ guarantee claim / Garantieantrag

1. Senders information (* required) / Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder)

*First name, Family name / Vorname, Nachname _____

*Street, house number / Straße, Hausnummer _____

*ZIP Code, place / PLZ, Ort _____

*Country / Staat _____

*(mobile)Phone / Telefon bzw. Mobiltel. _____
International numbers with country code

* E-Mail _____

Fax _____

2. Tool information / Geräteinformationen

serial number/Seriennummer:_____*Machine type/Maschinentype:_____

2.1 Required spare parts / benötigte Ersatzteile

Part No° / Ersatzteilnummer	*Description / Beschreibung*	*Number/Anzahl*

2.2 Problem description / Problembeschreibung

Please describe amongst others in the problem:
What has caused the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
For electric problems: Have you had checked your electric supply and the machine already by a certified electrician?

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
Bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft?

3. Additional information / Bitte Beachten

INCOMPLETELY FILED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

Produktbeobachtung

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Product experience form

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Meine Beobachtungen/ My experiences:

Name:
Product:
Purchase date:
Purchased from:
My Email:

Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACTS:
HOLZMANN MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA
Fax 0043 7248 61116-6
info@holzmann-maschinen.at